

Der Stadtrat Zofingen

an den Einwohnerrat

ER.2022.024

Genereller Entwässerungsplan (GEP)-Umsetzung 2022 – Bewilligung Verpflichtungskredite für Kanalsanierungen, Strassenentwässerung und die Erstellung von zwei Versickerungsanlagen für Altstadtbrunnen

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

I Ausgangslage

In den Jahren 2010/2011 begann die Stadt Zofingen die ersten Tranchen der im Generellen Entwässerungsplan (GEP) unter den Prioritäten 1 und 2 aufgeführten Erneuerungen, Renovierungen (z. B. Inliner) und Reparaturen (z. B. Roboterarbeiten) umzusetzen. Im Jahr 2022 nimmt die Stadt das zwölfte Massnahmenpaket in Angriff.

Die Arbeiten der Prioritäten 1 und 2 des GEPs wurden in den Jahren 2010–2020 ausgeführt. Im Finanz- und Investitionsplan waren diese Arbeiten mit ca. CHF 600'000 bis 800'000 pro Jahr enthalten. Im Jahr 2018 startete die Stadt mit der Umsetzung des gesetzlichen Auftrags der Aufnahme der privaten Liegenschaftsentwässerungen. Deshalb legte die Stadt die Beträge für die jeweiligen GEP-Tranchen für die Jahre 2018–2022 auf CHF 300'000 bis 400'000 fest.

In den letzten Jahren setzte sich die Erkenntnis durch, dass die Fragen der Siedlungsentwässerung (Schmutzwasserwirtschaft) integral und sektorübergreifend anzugehen sind. Dabei steht das ganzheitliche Denken und Handeln im Zentrum. Ausdruck davon ist das Versickernlassen des Brunnenwassers in der Altstadt. Damit wird dem Schutz des Wassers als öffentliches Gut entsprechend Rechnung getragen. In der Altstadt befinden sich 22 Brunnen, welche mit Quellwasser gespiesen werden. In den letzten zwei Jahren wurde das Wasser von fünf Brunnen (Niklaus-Thut-Platz, Chorplatz, Aargauerplatz, Alter Postplatz und Lindenplatz) in der Altstadt zur Versickerung gebracht. Bislang gelangte dieses Brunnenwasser in die Kanalisation. Nun sollen zwei weitere Altstadtbrunnen

hinzukommen (Schiffländer und Obere Promenade). Bis dato wurde das Brunnenwasser in der Umgebung von Stadtbäumen priorisiert versickert. So können die Bäume in Trockenperioden speziell profitieren.

II Geplante Massnahmen GEP-Umsetzung 2022

1. Allgemeines

Die vorgesehenen Massnahmen für das Jahr 2022 sehen Massnahmen in der Stadt Zofingen und im Ortsteil Mühlethal vor. Im Jahr 2022 sind in Zofingen lediglich Fremdwassersanierungen geplant. Bei zwei Altstadtbrunnen wird das bisher in die Kanalisation geleitete Überlaufwasser zur Versickerung gebracht. Im Ortsteil Mühlethal wird - nachdem nun der vom Regierungsrat im Jahr 2021 genehmigte GEP Mühlethal der 2. Generation vorliegt - ab 2022 mit der Bearbeitung begonnen.

2. Massnahmen Ortsteil Mühlethal

Im Gebiet Wannrain und Oeltrotte sind 19 Renovierungen resp. Reparaturen vorgesehen.

Beim Anschluss des Jurawegs an die Mühlethalstrasse K315 wird ein Leitungsabschnitt einer Sauerwasserleitung mittels Roboter repariert und mit einem verstärkten Inliner instand gestellt.

Bei der Nüchternstrasse muss die bestehende und beschädigte Schmutzwasserleitung (Länge 38 m) ersetzt und das Kaliber vergrössert werden (von 200 auf 250 mm).

3. Massnahmen Stadt Zofingen

In der Stadt Zofingen werden zwei weitere Brunnen in der Altstadt zur Versickerung gebracht (Obere Promenade und Schiffländer). Dadurch reduziert sich der Fremdwasseranteil in der Kanalisation. Das saubere Wasser wird direkt wieder dem Grundwasser zur Anreicherung zugeführt.

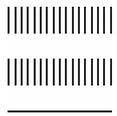
Die beiden Brunnen haben zusammen einen jährlichen Wasserverbrauch von ca. 9'100 m³ (Schiffländer [Rössli-Brunnen] 5'600 m³, Obere Promenade 3'500 m³). Die erzo verrechnet den Verbandsgemeinden CHF 0.67/m³ (ab 2021) für das Fremdwasser. Umgerechnet auf diese beiden Brunnen entspricht dies einer Einsparung von ca. CHF 6'097 pro Jahr.

Die StWZ Energie AG saniert Werkleitungen im Eisengrubenweg. Dabei kann ein Teil der Strassenfläche zurückgebaut und mit Bäumen begrünt werden. Für die Sanierung der Kanalisation und der Anpassung der Strassenentwässerung des zu sanierenden Eisengrubenwegs (Beschluss Einwohner-rat vom 21. März 2022) sind CHF 84'556 einzustellen.

III Kosten

1. GEP-Massnahmen 2022

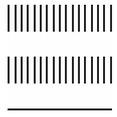
Arbeitsgattung	Kosten (CHF)
Baumeisterarbeiten	
Baukosten Kanalsanierungen (Inliner und Reparaturen)	164'000
Baukosten Versickerungsschächte für 2 Stadtbrunnen	40'000



Dichtigkeitsprüfungen (Anschluss Juraweg und Regenrückhaltebecken Oeltrotte)	5'000
Ersatz (Reparatur) Leitung Nüchternstrasse	31'000
Total Baumeisterarbeiten	240'000
Weitere Arbeiten	
Honorare und Unvorhergesehenes (ca. 10 % der Projektkosten)	24'000
Ingenieurleistungen (ca. 8 % der Baukosten)	19'200
Total weitere Arbeiten	43'200
Zwischensumme	283'200
MWST 7.7 % (exkl. Eigenleistungen)	21'806
Total Baukosten inkl. Nebenkosten und MWST	305'006
Aufwendungen Ressort Tiefbau (ca. 3 % der Baukosten ohne weitere Arbeiten)	7'200
Total zulasten Spezialfinanzierung Abwasser	312'206

2. Eisengrubenweg Sanierung und Erneuerung Kanalisation sowie Strassenentwässerung

Arbeitsgattung	Kosten (CHF)
Baumeisterarbeiten	
Grab- und Kanalisationsarbeiten	30'000
Auffüllung, Wiederherstellung	10'000
Anpassen von Schächten	15'000
Anpassen von Leitungsanschlüssen	10'000
Total Baumeisterarbeiten	65'000
Weitere Arbeiten	
Honorare und Unvorhergesehenes (ca. 10 % der Projektkosten)	6'500
Ingenieur (ca. 8 % der Baukosten)	5'200
Total weitere Arbeiten	11'700
Zwischensumme	76'700
MWST 7.7 % (exkl. Eigenleistungen)	5'906
Total Baukosten inkl. Nebenkosten und MWST	82'606
Aufwendungen Ressort Tiefbau (ca. 3 % der Baukosten ohne weitere Arbeiten)	1'950
Total zulasten Spezialfinanzierung Abwasser	84'556



Die Kosten für die beiden Massnahmen belaufen sich auf insgesamt CHF 396'762. Im aktuellen Finanz- und Investitionsplan 2022-2031 sind für die GEP-Umsetzung im Jahr 2022 CHF 400'000 eingestellt. Bei der Erstellung der beiden Brunnenversickerungsanlagen bei der Schiffflände und bei der Oberen Promenade wird auf allfällige Nutzungen dieser öffentlichen Räume Rücksicht genommen.

IV Termine und weiteres Vorgehen

Die Arbeiten sollen in den Jahren 2022 und 2023 umgesetzt werden.

V Anträge

Der Stadtrat stellt Ihnen folgende

Anträge

1. Für die Umsetzung der GEP-Massnahmen 2022 sei zulasten der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung ein Verpflichtungskredit von brutto CHF 312'206 (inkl. MWST), zuzüglich allfälliger Teuerung, zu bewilligen.
2. Für die Sanierung und Erneuerung der Kanalisation sowie der Strassenentwässerung im Eisengrubenweg sei ein Verpflichtungskredit von brutto von CHF 84'556 (inkl. MWST), zuzüglich allfällige Teuerung, zu bewilligen.

Zofingen, 6. April 2022

Freundliche Grüsse

STADTRAT ZOFINGEN

Christiane Guyer
Stadtammann


Dr. Fabian Humbel
Stadtschreiber

ANHANG

Erläuterung Begriffe, Verfahren und Bautechniken (Erhaltung von Kanalisationen, Baulicher Unterhalt von Entwässerungsanlagen, Verband Schweizer Abwasser- und Gewässerschutzfachleute 2009)

Genereller Entwässerungsplan (GEP), Zofingen

Priorität 1

Der Kanal ist ausgefressen oder stark ausgewaschen, hat allseits stark gerissen, versetzte ausgebrochene oder geöffnete Muffen und verliert Wasser. Die Massnahmen sind dringend auszuführen. Die Arbeiten der Priorität 1 konnten 2012 abgeschlossen werden.

Priorität 2

Der Kanal weist Beschädigungen auf, Muffen im Scheitel sind ausgebrochen, stellenweise hat es Löcher im Scheitel und Risse, welche teilweise verkalkt sind; die Sohle ist leicht ausgefressen oder stark ausgewaschen und es gibt diverse Quer-, Scheitel- und Längsrisse. Die Massnahmen wurden 2012–2017 im Stadtgebiet Zofingen mehrheitlich umgesetzt. 2017–2019 wurden Massnahmen der Priorität 2 (Neubau und Renovationen) am Leitungsnetz im Ortsteil Mühlethal ausgeführt.

Baulicher Unterhalt

Überbegriff für die Gesamtheit aller baulichen Massnahmen zum Erhalt der Bauwerkssubstanz von Entwässerungsanlagen sowie zur Wiederherstellung der Gebrauchstauglichkeit und Tragsicherheit für eine festgelegte Zeitspanne.

Baulicher Zustand

Zustand von Abwasserleitungen, Kanälen und Schächten hinsichtlich ihrer baulichen Substanz. Der bauliche Zustand ergibt sich aus den Erkenntnissen der Zustandserfassung.

Sanierung

Alle Massnahmen zur Wiederherstellung oder Verbesserung von vorhandenen Entwässerungsanlagen. Dazu gehören Reparatur, Renovierung und Erneuerung.

Reparatur

Massnahmen zur Behebung örtlich begrenzter Schäden (z. B. mittels Roboter)

Renovierung

Massnahmen zur Verbesserung der aktuellen Funktionsfähigkeit von Abwasserleitungen und Kanälen unter vollständiger oder teilweiser Einbeziehung ihrer ursprünglichen Substanz (z. B. mittels Inliner)

Erneuerung

Herstellung neuer Abwasserleitungen und -kanäle in der bisherigen oder einer anderen Linienführung, wobei die neuen Anlagen die Funktion der ursprünglichen Abwasserleitungen und Kanäle übernehmen